

## Keuschheit

Dieser Begriff findet sich in vielen Bereichen und Lebenslagen: Als Tugend, Gebot und Ideal in Religion, Spiritualität, im Familien-, Rollen- und Geschlechterbild der damaligen wie heutigen Gesellschaften. Auch im BDSM findet er sich wieder. Dabei geht es in weiten Bereichen auch um sexuelle Erregung oder auch um den Orgasmus. Und doch finden wir oftmals Gefallen daran, dass diese und andere Aspekte unserer Sexualität kontrolliert werden oder wir diese kontrollieren.

An diesem Themenabend geht es um alle Fragen rund um Keuschheit.

- Was interessiert uns am Thema Keuschheit?
- Gibt es Unterschiede bzgl. der Geschlechter und welche?
- Was will die/der Top, was will die/der Sub?
- Ist Keuschheit nur der oder dem Sub/Bottom vorbehalten?
- "Tease and Denial" oder totales Erregungsverbot?
- Welchen Bezug gibt es zu Orgasmuskontrolle oder Cuckolding?
- Spiel allein oder zu zweit bzw. zu mehr
- Ist Monogamie und "Treue" eine Form der Keuschheit mit Ausnahmen?
- Keuschheitsgebot versus Keuschheitsgürtel
- Freiwillige Enthaltung versus unfreiwilliger
- Was ist realistisch beim Einsatz eines Keuschheitsgürtels (Alltagstauglichkeit, Zuverlässigkeit)?

Wie immer bei den Themenabenden sind wir gespannt auf Eure Gedanken und Ideen zu diesem Thema und wünschen uns eine angeregte Diskussion.

Wer Keuschheitsgürtel oder themenverwandtes Spiel- oder Werkzeug besitzt und gerade nicht im Einsatz hat: bitte mitbringen!

Moderation: fortune\_cookie

Ort: SHZ München, Westendstr. 68, 80339 München, Raum G4 im II. Stock rechts  
Das SHZ ist mit der Trambahn 18/19 Haltestelle Schrenkstr. in 15 Minuten vom Hauptbahnhof zu erreichen. Parkplätze gibt es auf der Landsbergerstr. in 100m Luftlinie ausreichend

Zeit: 3. Juli 2017, 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Danach gehen viele der Teilnehmer noch zum Weiterratschen in ein nahegelegenes Lokal.